

Außergewöhnliche Weine mit außergewöhnlichem Ursprung

Die Weißweine aus dem Collio am Fuß der Julischen Alpen zählen zu den besten Italiens: Im Herzen dieses Weingebietes liegt das Weingut der Familie Primosic oben in den Hügeln des Dorfes Oslavia.



Ende des 19. Jahrhunderts lieferte Carlo Primosic seine Weine aus Collio, dem damals südlichen Teil des österreichisch-ungarischen Reiches, in die Hauptstadt Wien. Nach dem zweiten Weltkrieg übernahm der Sohn Silvestro das Weingut und füllte 1956 die Weine erstmals in Flaschen. Noch heute widmet sich Silvestro Primosic mit Leidenschaft dem Weinbau, unterstützt von seinen Kindern Boris und Marko. Schutz der Natur und Erhaltung der einheimischen Reben sind für Primosic das Wichtigste. Kompromisslose Ertragsreduzierung ist kein Fremdwort und Sortentypizität steht oben an.

Als in den sechziger Jahren das Gebiet Collio offiziell als DOC anerkannt wurde, schlossen sich Winzerbetriebe und Kellereien zu einer Genossenschaft zusammen. Silvestro Primosic war eines der Gründungsmitglieder. Ganz besonders stolz ist das Weingut auf die „Nummer eins“, die erste Flasche der Genossenschaft, die von Primosic hergestellt wurde. Im Jahr 1979 errichtete die Familie eine neue Kellerei. Zehn Jahre später begann Primosic mit seinem Qualitätsprüfungsprogramm. Das Unternehmen wurde 1999 erweitert und umstrukturiert, dabei ging es auch um die Bodenzuteilung für die besten Gewächse des Hauses.

Die DOC Collio mit einer Gesamttribfläche von 1 600 Hektar gehört zur Region Friaul-Julisch-Venetien und erstreckt sich entlang der Grenze zwischen Italien und Slowenien. Die Hügel von Oslavia befinden sich im Herzen des Collio-Gebiets.

In Oslavia herrscht ein außergewöhnliches Mikroklima mit steter Belüftung und günstigen Temperaturschwankungen. Der Boden besteht aus der sogenannten „ponca“, verschiedenen Sandstein- und Marmorschichten ozeanischer Herkunft. Die schönsten Rebberge des Dorfes tragen seit Alters her den Namen „Gmajne“. In den Weinnamen „Klin“ oder „Gmajne“ klingt die uralte Sprachtradition genauso durch wie die historische Zuteilung der Rebflächen.

Aus diesen alten Lagen stammt Primosics vielleicht bester Wein, der substanzreiche, ohne Holz ausgebaute Sauvignon Blanc Gmajne, dessen klarer Duft an Stachelbeeren und Passionsfrucht erinnert. Das Unternehmen bietet außerdem eine Auswahl von wirklich außergewöhnlichen Weinen mit einem genauso außergewöhnlichem Ursprung und legt dabei besonderen Wert auf die einheimischen Rebsorten der Region.

Gutes Beispiel hierfür ist die Ribolla Gialla (gelbe Ribolla) aus Oslavia. Seit langer Zeit pflegt Primosic deren Anbau und Ausbau. Mit dem KLIN Collio bianco, dem Collio Rosso Riserva-Metamorfosis mit Murno, einem Chardonnay aus Gmajne oder auch mit dem Sauvignon blanc aus Belvedere beweist Primosic außerdem

seine außergewöhnliche Fähigkeit, die traditionellen Stärken des Gebietes Collio mit den modernen Technologien der Weinbereitung zu fördern.



Primosic
I-34170 Oslavia
Tel. 00 39-04 81-53 51 53
www.primosic.com